

An den
Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Ennigerloh
Die Betriebsleitung
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh



Eingang:

Aktenzeichen:

(Wird vom Eigenbetrieb Abwasser ausgefüllt)

Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird der Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage beantragt.

Grundstück

Straße, Hausnummer		
<input type="text"/>		
Gemarkung	Flur	Flurstück
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Grundstück im Eigentum von:

Name, Vorname	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Entwässerung geplant von:

Name, Vorname	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Angaben zur Grundstücksentwässerung

Das Grundstück wird wie folgt genutzt: privat gewerblich industriell

Baubeschreibung allgemein:

Bauvorhaben

<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Neuanschluss eines vorhandenen Gebäudes
<input type="checkbox"/> Erweiterung/Änderung des vorhandenen Entwässerungssystem	<input type="checkbox"/> Nachtrag zum Entwässerungsantrag

Bezeichnung des Vorhabens nach Art und Nutzung (z.B. Einfamilienhaus)

<input type="text"/>

Ansprechpartnerin:
Frau Daelman
Tel.: 02524 28-1121
E-Mail: daelman@ennigerloh.de

Online:
www.stadt-ennigerloh.de
serviceportal.stadt-ennigerloh.de

Anschluss von

Schmutz- und Niederschlagswasser nur Schmutzwasser nur Niederschlagswasser

HINWEIS: Dränagewasser ist grundsätzlich unzulässig! § 7 (2) Entwässerungssatzung

Liegen Teile der Entwässerungsanlage auf einem fremden Grundstück?

Nein

Ja

Falls ja, ist zu beachten, dass ohne Nachweis der Grunddienstbarkeiten keine Erlaubnis für die Entwässerung erteilt werden kann. Eine Kopie der Grunddienstbarkeit ist als Anlage beizufügen.

Angaben zur Wasserversorgung / Grundwasserförderung

Öffentliche Wasserversorgung vorhanden Ja Nein

Grundwassernutzung (Bohrloch, Brunnen) Ja Nein

zur Gartenbewässerung

zur Hauswasserversorgung (Einbau einer Wasseruhr erforderlich!)

im gewerblichen Bereich (Einbau einer Wasseruhr erforderlich!)

Angaben zum Schmutzwasser

Soll gewerbliches Abwasser abgeführt werden Nein

Ja, und zwar folgende Arten:

Vorbehandlungsanlagen:

Benzinabscheider

Fettabscheider

Sonstige Behandlungsanlagen

Angaben zum Niederschlagswasser

Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) vorhanden Ja Nein

Größe der Brauchwassernutzungsanlage/Zisterne: m³ Zähler-Nr.:

angeschlossene Fläche mit Notüberlauf zum Kanal m²

Nutzung:

zur Gartenbewässerung

zur Hauswasserversorgung (Einbau einer Wasseruhr erforderlich!)

im gewerblichen Bereich (Einbau einer Wasseruhr erforderlich!)

Regenwassermenge

Flächenart	Flächengröße A
Dachflächen (inklusive Dachüberstände)	
Normaldach:	<input type="text"/> m ²
Gründach: (Nachweispflichtig)	<input type="text"/> m ²
Versiegelte Flächen	
vollversiegelt:	<input type="text"/> m ²
teilversiegelt: (Nachweispflichtig)	<input type="text"/> m ²
sonstige:	<input type="text"/> m ²
Summe der befestigten Flächen (Dach und Versiegelte Flächen)	<input type="text"/> m ²

Überflutungsnachweis

Abflusswirksame Fläche des Grundstücks:	<input type="checkbox"/>	$A_w < 800 \text{ m}^2$
	<input type="checkbox"/>	$A_w \geq 800 \text{ m}^2 \Rightarrow$ Überflutungsnachweis erforderlich!

Der Überflutungsnachweis ist gesondert mit dem Entwässerungsantrag einzureichen!

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift
(Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerin)

Unterschrift, Stempel
(Planer/Plannerin)

Prüfvermerk

Hinweis: Der Antrag kann nur bei vollständigem Vorliegen aller Antragsunterlagen sowie der zu leistenden Unterschriften bearbeitet werden!

Merkblatt zum Entwässerungsantrag

Dem Entwässerungsantrag sind folgende Unterlagen in **zweifacher** Ausführung beizufügen.

1. Antragsformular - vollständig ausgefüllt und vom Antragsstellenden zu unterschreiben
2. Amtlicher Lageplan - Maßstab 1:500 bzw. 1:250, mindestens in A3
 - mit Darstellung der Grundstücksgrenzen, vorhandener und geplanter Bebauung, Straße, Hausnummer, Bauflucht, Nachbargrundstücken,
 - mit Darstellung der Lage und Tiefe des öffentlichen Kanals,
 - die Führung der vorhandenen und geplanten Leitungen sowie Lage der Kontrollschächte auf dem Grundstück,
3. Grundrisspläne - Maßstab 1:100, mindestens in A3
 - Darstellung aller vorhandenen und geplante Entwässerungsleitungen mit Angabe von Material, Nennweite und Gefälle
 - Angabe der Einläufe wie Waschbecken, WC, Spüle, Bodenablauf, Spülmaschine, Waschmaschine, nach DIN 1986 Teil-100
 - Darstellung der Kontrollschächte und sonstige entwässerungstechnische Einrichtungen
 - Lage etwaiger Hebeanlagen, Rückstauverschlüsse, Absperrschieber, sowie sonstiger Anlagen
4. Schnittzeichnungen - Maßstab M 1 :100, mindestens in A3
 - mit Darstellung des Anschlusskanals bis zur öffentlichen Abwasseranlage (Hauskontrollschacht an der Grundstücksgrenze)
 - aller unterhalb der Rückstauenebene liegenden Entwässerungseinrichtungen und Leitungen bis zum öffentlichen Kanal mit auf NN bezogenen Höhenangaben inklusive der Rückstausicherungen.
5. Flächenpläne - Maßstab M 1 :250
 - farbige Darstellung aller vorhandenen und geplanten befestigten Flächen (Dachflächen und versiegelte Flächen) mit Abflussrichtung und Anschluss an das öffentliche Kanalnetz (Hofeinläufe oder Entwässerungsrinne)
 - Aufstellung der m² je Fläche in separater Legende zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr.
 - Dachflächen inklusive Dachüberstände

Hinweis:

Der Antrag kann erst abschließend bearbeitet werden kann, wenn er vollständig vorliegt!